

ektivste Wirksamkeit“, wenn sie „kontinuierlich präventiv angewendet werden“, als Griff in den Geldbeutel der angesprochenen Breitensportler: Der Monatsbedarf von 30 Trinkampullen Nano-Liquid® kostet 83,70 Euro.

Geschichte Wortwahl

„Grundsätzlich dürfen Nahrungsergänzungsmitteln [...] keine Eigenschaften zugeschrieben werden, die der Verhütung, Behandlung oder Heilung einer Krankheit dienen.“² Diese Einschränkungen umgeht der Anbieter der Nanoprodukte geschickt, indem er von „Verschleiß“ spricht, also nicht von einer Krankheit. Er verspricht keine Verhütung einer Krankheit (= Prävention), was verboten wäre, empfiehlt aber die kontinuierliche präventive Anwendung.

Das Güteprädikat des Deutschen Sportbundes – laut Eigenwerbung mit 27 Millionen Mitgliedern die größte Sportorganisation der Welt – offenbart lediglich eine fragwürdige Geschäftsbeziehung hin und ist kein Beweis für die Wirksamkeit. Über die Geldbeträge, die der Sportbund für sein Güteprädikat vom Nano-Produkte-Anbieter erhalten hat, „wurde Stillschweigen vereinbart“, teilt uns der Geschäftsführer der Deutsche Sport Partner GmbH mit (ein Unternehmen des Deutschen Sportbundes und der Hubert Burda Media). Wir wissen nicht, wie viel die Beteiligten an dem Werbedeal verdienen. Eins verdienen sie jedoch gewiss: Die Rote Karte für Abzockerei bei Hobbysportlern.

Quellen

- 1 Deutscher Sportbund, Neosino AG: Presseinformation NS-21/05
- 2 Großklaus, R.: Berliner Ärzte 2005; Nr. 11: 26-7

Werbung - Aufgepasst!

Verwechslungsgefahr! Diese Werbung ist kaum von redaktionellen Beiträgen zu unterscheiden. Dies ist beabsichtigt. Nur der kleine Pflichthinweis „Anzeige“ zeigt, um was es wirklich geht.

Medikamente können keine den Beschwerden angepasste Gymnastik ersetzen.

Fantasievolle Behauptungen ohne wissenschaftliche Belege

Was hat ein „Stoffwechselaktivator“ mit Rückenschmerzen zu tun?

„Biologischer Wirkstoff“ ist kein Qualitätsmerkmal und soll wahrscheinlich von möglichen Nebenwirkungen ablenken.

„Anwendungsgebiet: Scheuermannsche Krankheit“. Das ist eine spezielle Erkrankung der Wirbelsäule. Rückenschmerzen haben aber meist andere Ursachen.

Rückenschmerzen

Anzeige

Gymnastik ist gut gegen Rückenschmerzen – aber nicht jeder kann oder darf sich so intensiv bewegen



Rückengymnastik geht nicht – was nun?

Bestens verträglich – welches Medikament Ihrem kranken Rücken helfen kann

Jahrelang hat Eva M. (60) ihre Rückenschmerzen mit Gymnastik bekämpft. Mit gutem Erfolg, denn solange sie ihre Übungen machte, war der Rücken weitgehend schmerzfrei und beweglich. Nach einem Autounfall aber konnte sie ihre Gymnastik nicht mehr durchführen. Die Folge: die Rückenschmerzen kehrten zurück. Eva M. war unsicher. Sollte sie jetzt etwa auf Schmerz- und Rheumamittel zurückgreifen, die sie schon früher nicht vertragen hat?

- die Durchblutung der belasteten Rückenmuskulatur zu fördern (bessere Versorgung mit Nährstoffen).
- geschwächtes Bindegewebe zu kräftigen (was wie eine gute Rückenstütze wirkt).
- Entzündungen abzubauen (hält Abnutzungserscheinungen in Grenzen).
- Schmerzen zu lindern (wichtig für das Wohlbefinden!).

So kann ‚anabol-loges‘ heilend auf den Rücken wirken. Auch dann, wenn man sich nicht mehr so gut bewegen kann oder darf.

Biologische Wirkstoffe

Glücklicherweise gibt es speziell für die Rückengesundheit einige biologische Wirkstoffe, die auch bei dauerhafter Einnahme sehr gut verträglich sind.

In dem Präparat ‚anabol-loges‘ sind vier der wirksamsten Substanzen miteinander kombiniert: Vitamin E, Magnesium, Kieselerde und Johanniskraut-Extrakt. Sie helfen

- die verhärtete Muskulatur zu entspannen (wirkt einer Versteifung entgegen).

Zur sanften Linderung von Rückenschmerzen!



anabol-loges®
Stoffwechselaktivator auf Vitamin E-Basis

anabol-loges®. Anwendungsgebiete: Scheuermannsche Krankheit (Wirbelsäulensyndrom), Durchblutungsstörungen, Rekonvaleszenz, d. h. zur Verbesserung der Regenerationsfähigkeit erhöhten körperlichen/psychischen Leistungen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Erhältlich nur in Apotheken. Dr. Loges + Co. GmbH, Schützenstr. 5, 21423 Winsen, www.loges.de/Produkte/anabol-loges

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bei Gute Pillen - Schlechte Pillen:

Das Präparat Anabol-Loges® stammt aus den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Auf der Basis der niedrig dosierten Bestandteile – Vitamin E, Magnesium, Kieselerde und Johanniskrautextrakt – können wir keine Wirksamkeit bei den sehr unterschiedlichen beanspruchten Anwendungsgebieten ableiten. Aussagefähige klinische Studien finden wir nicht. Wir halten das Präparat für ein Überbleibsel aus der Zeit, als Arzneimittelkombinationen am Schreibtisch erfunden wurden. Bei Anabol-Loges® handelt es sich um ein so genanntes Altarzneimittel, das von der zuständigen Behörde (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, BfArM) noch nicht auf Wirksamkeit und Sicherheit überprüft worden ist.